



17:00 – 20:00 Uhr
Ernst-May-Saal / Stadtplanungsamt Frankfurt
Kurt-Schumacher-Strasse 10 / 60311 Frankfurt

12/11/2015

STADTPOLITISCHES SYMPOSIUM
MEHR WOHNRAUM -
MEHR URBANITÄT
CHANCEN FÜR DIE REGION
FRANKFURT-RHEIN-MAIN



REFERENTEN

Dr. Matthias Alexander

Frankfurter Allgemeine Zeitung (Moderation)

Rainer Ballwanz

Geschäftsführer Ballwanz Immobilien, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Wolfgang Böhm

Vorstandssprecher Stiftung Urban Future Forum e.V.

Katja Dreßler

Projektleiterin, Corpus Sireo Real Estate Development,
Frankfurt am Main

Prof. Max Dudler

Architekt, Dudler Architekten, Berlin/Zürich

Prof. Helmut Kleine-Kraneburg

Architekt, Gruber + Kleine-Kraneburg Architekten,
Frankfurt am Main

Dr. Thomas Schröer

FPS Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Dr. Friedrich Toffel

Dreyer & Kollegen Real Estate GmbH, Frankfurt am Main

Simone Zapke

Leiterin der Bauaufsicht Stadt Frankfurt am Main

Die Partner



BALLWANZ

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Mit freundlicher Unterstützung
des Stadtplanungsamts
Frankfurt am Main

MEHR WOHNRAUM – MEHR URBANITÄT! CHANCEN FÜR DIE REGION FRANKFURT-RHEIN-MAIN

Donnerstag, 12. November 2015 / 17:00 – 20:00 Uhr

Ernst-May-Saal / Stadtplanungsamt Frankfurt am Main / Kurt-Schumacher-Strasse 10 / 60311 Frankfurt am Main

„In 25 Jahren sollen 121230 Frankfurter mehr in der Stadt leben als Ende 2014 – das ist in etwa so als würden alle Offenbacher ihre Sachen packen und gemeinsam in die Nachbarstadt ziehen.“ Was Rainer Schulze mit diesem Zitat anschaulich skizziert, bestätigen die Bevölkerungsstatistiken. Danach setzt sich die hohe Wachstumsdynamik der Frankfurter Stadtbevölkerung der letzten Jahre fort mit einem Zuzug von aktuell 42 Personen pro Tag.

Reicht die in Frankfurt praktizierte Planungsstrategie der Nachverdichtung und Gebäudeumwandlung aus, um den Wohnungsbedarf nicht nur zu decken, sondern auch mehr Urbanität zu schaffen? Und ist die Stadtinnenentwicklung Frankfurts und eine damit verbundene Beschränkung auf stadt eigene Flächen noch sinnvoll und überhaupt machbar? Muss nicht vielmehr nun auch die Region Frankfurt-Rhein-Main verstärkt durch die Flüchtlings- und Migrationsproblematik in der Frage des Wohnens ganz generell kooperieren?

Das Symposium, das sich an das Thema des „Umbau monostrukturierter Stadtquartiere“ im Juni 2015 anschließt, geht dieser Thematik über kurze Fachvorträge und konkret über die Vorstellung zweier innerstädtischer Konversions- bzw. Entwicklungsprojekte in Frankfurt durch ihre Architekten und Projektentwickler nach.

PROGRAMMABLAUF

17:00 Begrüßung
Prof. Dr. Wolfgang Böhm

17:15 Impulsvortrag
Simone Zapke

17:30 Impulsvortrag
Dr. Thomas Schröer

17:45 Impulsvortrag
Dr. Friedrich Toffel

18:00 Pause

18:30 Projektvorstellung:
Oskar-von-Miller-Straße 3, Frankfurt am Main
Rainer Ballwanz, Ballwanz Immobilien
mit Prof. Helmut Kleine-Kraneburg

19:00 Projektvorstellung:
Wohnhochhaus Telekom-Areal
Stiftstraße, Frankfurt am Main Katja Dreßler,
Corpus Sireo mit Prof. Max Dudler

19:30 Diskussion und Zusammenfassung

20:00 Ende des Symposiums

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte melden Sie sich daher
rechtzeitig unter
www.urbanfutureforum.org
zum Symposium an.

Teilnehmer können gemäß
der Fortbildungsverordnung
der Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen
Fortbildungspunkte erlangen.

